



<https://blz.li/3h3c>

FUSSBALL: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 18.08.2024 um 18:29 von Redaktion LeineBlitz

In der Bezirksliga setzte sich die SV Arnum 3:0 beim FC Bad Pyrmont Hagen durch, und übernahm damit die Tabellenführung.. In der Bezirksliga hat die **SV Arnum** einen ungefährdeten 3:0 (1:0)-Sieg beim FC Bad Pyrmont Hagen eingefahren. "Wir fahren heute glücklich nach Hause", sagte SVA-Trainer Maxi Abels nach Spielende. Niklas Roemgens brachte die Gäste in der 15. Minute in Führung. Nach dem Seitenwechsel trafen Jakob Angelovski (57.) und erneut Roemgens (63.) zum letztlich verdienten Sieg. "Es war ein ungefährdeter Sieg, auch wenn wir nicht an unser Maximum gegangen sind. Wir haben einfach weniger Fehler als letzte Woche gemacht, und das hat heute gereicht", sagte Abels. **SV Arnum:** Zovko, Littelmann (79. Strottmann), Wlodarski, Schnell, Boßdorf, Kallinich (69. Pohl), Oeing, Roemgens (84. Schlierf), Frerichs, Richter (67. Langner Cepero), J. Angelovski. Im Kreispokal-Stadtderby zwischen dem **Koldinger SV** und der **SpVg. Hüpede/Oerie** musste das Elfmeterschießen über das Weiterkommen entscheiden.



Strafstoß? Darauf hofft Deik Wehner (liegend) aus der SpVg. Hüpede/Oerie, aber daraus wird nichts, der Schiedsrichter winkt ab. Das Kreispokalspiel zwischen dem Koldinger SV und der SpVg. Hüpede/Oerie endet 6:7 nach Elfmeterschießen. / Foto: Reinhard Kroll

Nach 90 Minuten hatte es 2:2 gestanden. Deik Wehner brachte die Gäste aus Hüpede in der 49. Minute in Führung. Danach drehte der KSV mit Toren von Boua Karim Dagnogo (65.) und Nico Bauer (87.) das Spiel auf 2:1. Doch nur eine Minute nach dem 2:1 traf Jannic Roller zum 2:2 (88.). Im Elfmeterschießen trafen alle fünf Hüpede Schützen souverän. Auf Seiten des KSV verschoss Canay Aslan seinen Elfmeter, sodass die SpVg. Hüpede/Oerie als 7:6-Sieger den Platz verließ. "Wir haben die ersten 55 Minuten einfach nicht gut gespielt. Danach haben wir großen Druck ausgeübt und verdient 2:1 geführt. Beim 2:2 haben wir uns nicht gut angestellt, das darf uns nicht passieren. Von daher tut das Ausscheiden schon ein bißchen weh", sagte KSV-Trainer Petros Pappas. SpVg-Trainer Willi Bergmann: "Wir hätten schon in der ersten Hälfte 3:0 führen können. Von daher war das 2:2 nach 90 Minuten schon ein wenig glücklich für den Gegner. Am Ende hat heute die bessere Mannschaft gewonnen, auch wenn das Elfmeterschießen immer Glückssache ist." **Koldinger SV:** Partawie, Pischel, Bauer, Pappas, Aslan, Gehrke, Weber, Dagnogo), Ivancic (81. Stüber), Sayon, Bobrzik. **SpVg. Hüpede/Oerie:** Schrott, Weigel, Hargens (90. Eicke), Kupsch, Kimpioka, L. Brüggmann (90. Hampel), Beichert, M. Brüggmann, Cortnumme, Wehner, Müller (73. Roller). Wie erwartet ist der **SV Germania Grasdorf** in die 3. Runde des Kreispokal-Wettbewerbes eingezogen. Beim SV Odin (3. Kreisklasse) gewann der Kreisligist 10:0 (4:0). Dimitr Kiefer (2), Leutrim Ferizi (2), Nils-Lennart Wengrzik, Pasheu Merivani, Jan Voßmeyer, Patrick Schmidt und Maxim Zvezda trafen für die Germanen. Zudem traf der Gegner ein Mal ins eigene Tor. Germania-Trainer Björn Weihmann war zufrieden: "Der Gegner war schon unangenehm zu spielen, aber wir haben das souverän gelöst und uns hier gut präsentiert. Die beiden hohen Siege im Pokal sollten uns Selbstvertrauen für die kommenden Ligaspiele geben." **SV Germania Grasdorf:** Mutsch, Sölter (62. Peschel), Voßmeyer, Lohr (64. Hassanzada), Ferizi, Merivani, Wengrzik, Schmidt, Zvezda, Burmeister (63. Badwal), Kiefer (63. Kilic). Das Kreispokalspiel SV 07 Linden gegen **SpVg. Laatzen** ist ausgefallen.